



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Bernhard Daldrup (CDU)

Übertragung von Bundes- und Landesflächen (insbesondere Wald) an Naturschutzverbände und -vereinigungen sowie Stiftungen mit Naturschutz als Stiftungszweck

Kleine Anfrage - KA 6/8096

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

- 1. Wie viel Flächen in Hektar sind in den letzten 10 Jahren wann, in welchen Landkreisen und an wen (Name des Naturschutzverbandes, der Naturschutzvereinigung oder der Stiftung mit Naturschutz als Stiftungszweck) übertragen worden (nach Wald, Grünland und Acker unterschieden)?**

Landesflächen sind an Naturschutzvereinigungen oder Stiftungen mit Naturschutz als Stiftungszweck nicht übertragen worden.

Damit sind Gegenstand der Anfrage vor allem Bundesflächen des Nationalen Naturerbes, die unentgeltlich übertragen worden sind.

Für diese Flächen befindet sich eine konkrete Datenerfassung durch den Bund erst in Vorbereitung. Daher sind Angaben zu den Flächen nur aufgrund der derzeit verfügbaren Daten möglich.

An Naturschutzvereinigungen oder Stiftungen mit Naturschutz als Stiftungszweck sind im Land Sachsen-Anhalt in den letzten zehn Jahren insgesamt ca. 18.725 ha Bundesflächen unentgeltlich übertragen worden.

Dies stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

An die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) sind mit Vereinbarungen vom 28.01.2011 und vom 16.03.2011 insgesamt 4.381 ha Naturschutzflächen im Grünen Band und Flächen des Nationalen Naturerbes übertragen worden. Für etwa 75 % der Fläche ist bereits eine eigentumsmäßige Zuordnung an die SUNK erfolgt.

Die Aufgliederung nach Landkreisen und Nutzungsarten ist der beigefügten Tabelle 1 zu entnehmen.

Dabei ergeben sich die Einstufungen der Nutzungen nach Auswertung im Geoinformationssystem. Die Bewertung der Nutzung wurde teilweise erst anhand von Luftbildern vorgenommen. Eine flächenscharfe Verifizierung vor Ort steht für den überwiegenden Flächenanteil noch aus.

An die Naturerbe GmbH der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) sind mit Rahmenvereinbarungen vom 13.05.2008 sowie 28.05.2013 insgesamt 11.033 ha Flächen des Nationalen Naturerbes übertragen worden.

Die Aufgliederung für die einzelnen Liegenschaften nach Landkreisen und Nutzungsarten sowie die Daten der abgeschlossenen notariellen Übertragungsverträge sind der beigefügten Tabelle 2 zu entnehmen. Für die Liegenschaft Zeitzer Forst liegen noch keine aufgeschlüsselten Daten für die Nutzungsarten vor.

An die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe sind insgesamt 1.646,4 ha Flächen des Nationalen Naturerbes übertragen worden.

Die Aufgliederung nach Landkreisen und Daten der abgeschlossenen Übertragungsverträge sind der beigefügten Tabelle 3 zu entnehmen. Die Aufgliederung nach Landkreisen und Nutzungsarten ist der beigefügten Tabelle 4 zu entnehmen. Die Abweichungen der Flächenangaben in der Tabelle 4 gegenüber der Gesamtfläche in der Tabelle 3 ergeben sich daraus, dass noch nicht alle Flächen hinsichtlich der Nutzung bewertet wurden. Darüber hinaus ist die Bewertung der Nutzungsarten in der Tabelle 4 teilweise erst anhand von Luftbildern vorgenommen worden. Eine Verifizierung vor Ort steht noch aus.

An die Naturstiftung David sind insgesamt 182,3 ha Flächen des Nationalen Naturerbes übertragen worden. Die Rahmenvereinbarung ist am 19.09.2012 abgeschlossen worden. Der Abschluss des notariellen Übertragungsvertrages ist im 1. Quartal 2014 vorgesehen. Die Aufgliederung der im Burgenlandkreis gelegenen Flächen nach Nutzungsarten ist der beigefügten Tabelle 5 zu entnehmen.

An den WWF Deutschland sind in den Jahren 2003 und 2011 Naturschutzflächen/Flächen des Nationalen Naturerbes im Umfang von 574,7 ha übertragen worden. Darüber hinaus sind mit Rahmenvereinbarung vom 19.09.2012 Flächen von 268 ha übertragen worden, wobei der Abschluss des notariellen Übertragungsvertrages für das 1. Quartal 2014 vorgesehen ist.

Die Aufgliederung nach Landkreisen und Nutzungsarten ist der beigefügten Tabelle 6 zu entnehmen.

An das Vogelschutzkomitee sind mit Vertrag vom 08.02.2012 Flächen des Nationalen Naturerbes von insgesamt 501,8 ha übertragen worden.

Die Aufgliederung nach Landkreisen ist der beigefügten Tabelle 7 zu entnehmen. Aufgrund der großen Anzahl von ca. 1.000 Einzelgrundstücken war eine abschließende Bewertung hinsichtlich der Beschaffenheit und Nutzung noch nicht möglich. Nach der bisher vorgenommenen Verifizierung ist davon auszugehen, dass der Waldflächenanteil nur ca. 4 ha beträgt.

An den NABU Stendal sind mit Vertrag vom 10.10.2011 Flächen des Nationalen Naturerbes von insgesamt 138,3 ha übertragen worden. Es handelt sich dabei um ca. 127 ha Grünland einschließlich die Grünlandfläche arrondierende Bebuschung von ca. 25 ha, ca. 9 ha Wasserfläche und ca. 2 ha Ackerland. Die Aufgliederung nach Landkreisen ist der beigefügten Tabelle 8 zu entnehmen.

- 2. Werden die Waldflächen, die übertragen worden sind, nach Kenntnis der Landesregierung nachhaltig bewirtschaftet oder gibt es nach Kenntnis der Landesregierung Kenntnis darüber, dass es zu massivem Holzeinschlag auf übertragenen Flächen gekommen ist?**

Den Forstbehörden sind keine Verstöße gegen das Gebot der nachhaltigen Bewirtschaftung oder massive Holzeinschläge auf den in Rede stehenden Flächen bekannt.

- 3. Wie viel Waldfläche (in Hektar) steht von den an Naturschutzverbänden und -vereinigungen sowie Stiftungen mit Naturschutz als Stiftungszweck übertragenen Flächen zur Erreichung des von der Bundesregierung in der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt formulierten Ziels, den Flächenanteil der Wälder mit natürlicher Waldentwicklung bis 2020 auf fünf Prozent der Waldfläche zu erhöhen, zur Verfügung? Wenn hierzu keine konkreten Zahlen zur Verfügung stehen, wie hoch schätzt die Landesregierung diesen Anteil ein?**

Die in Rede stehenden Flächen sind nach den Vorgaben für das Nationale Naturerbe langfristig naturschutzfachlich zu entwickeln und zu sichern.

Zielstellungen im Hinblick auf die Waldbereiche sind der Erhalt und die Entwicklung von Naturwäldern, d. h. langfristig sind die gesamten Waldflächen der Naturentwicklung zu überlassen.

Es finden dann keine waldbaulichen Maßnahmen mehr statt und die Flächen unterliegen dem Prozessschutz. In welchem Umfang dies bereits 2020 der Fall sein wird, kann derzeit nicht abgeschätzt werden.

Konkret benannt werden kann, dass von den an die DBU übertragenen Waldflächen von insgesamt ca. 8.500 ha bereits 4.600 ha der natürlichen Entwicklung überlassen werden.

Von den an die Naturstiftung David übertragenen Waldflächen von insgesamt 80,8 ha werden bereits 50,8 ha einer natürlichen Entwicklung überlassen.

Von der Zielstellung der Naturwaldentwicklung ausgenommen bleiben Maßnahmen in Waldbeständen, die durch bestimmte Nutzungen erhalten werden müssen, wie auch Verkehrssicherungsmaßnahmen.

- 4. Sind alle Flächen, die an die Naturschutzverbände und -vereinigungen sowie Stiftungen mit Naturschutz als Stiftungszweck als Wald übertragen wurden, heute immer noch Wald oder gab es Umwandlungen? Wenn ja, in welche Flächen wurde der Wald umgewandelt und in welcher Größenordnung (in Hektar) und wo?**

Genehmigungen zur Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart wurden durch die Landkreise und kreisfreien Städte als zuständige untere Forstbehörden bislang nicht erteilt.

Den Forstbehörden ist auch nicht bekannt, dass ungenehmigte Waldumwandlungen durchgeführt wurden.

Auf den in Rede stehenden Waldflächen gab es auch nach Angaben der benannten Naturschutzvereinigungen und Stiftungen keine Umwandlungen.

- 5. Wie kontrollieren die Landesbehörden die Einhaltung der Vorgaben des Landeswaldgesetzes auf den an Naturschutzverbänden und -vereinigungen sowie Stiftungen mit Naturschutz als Stiftungszweck übertragenen Waldflächen und wie häufig?**

Durch die Forstbehörden erfolgt die Kontrolle der Einhaltung der waldgesetzlichen Regelungen im Wesentlichen stichprobenweise oder anlassbezogen.

Eine Differenzierung der Kontrolltätigkeit zwischen einzelnen Waldeigentumsarten findet dabei grundsätzlich nicht statt.

- 6. Wurden bei den Kontrollen Verstöße gegen das Landeswaldgesetz festgestellt in den vergangenen fünf Jahren auf Waldflächen, die an Naturschutzverbände und -vereinigungen sowie Stiftungen mit Naturschutz als Stiftungszweck übertragen worden sind? Wenn ja, wer war Eigentümer der Flächen zum Zeitpunkt des Verstoßes und welche Flächen waren betroffen? Welche Verstöße betrafen die nachhaltige Waldbewirtschaftung?**

Verstöße gegen das Waldgesetz des Landes Sachsen-Anhalt wurden in dem benannten Zeitraum nicht festgestellt.

Tabelle 1 Flächen der SUNK

Landkreis	Nutzung	Fläche in m ²
Altmarkkreis Salzwedel	Wald	1.271.613
Altmarkkreis Salzwedel	Acker	179.571
Altmarkkreis Salzwedel	Grünland	5.465.674
Altmarkkreis Salzwedel	Sonstige	25.188
Anhalt-Bitterfeld	Acker	180.568
Börde	Wald	808.053
Börde	Acker	836.203
Börde	Grünland	2.982.453
Harz	Wald	24.558.070
Harz	Acker	739.039
Harz	Grünland	3.837.935
Harz	Sonstige	15.392
Mansfeld-Südharz	Wald	81.105
Mansfeld-Südharz	Grünland	11.602
Salzlandkreis	Wald	12.500
Salzlandkreis	Grünland	290.146
Salzlandkreis	Sonstige	85.430
Stendal	Acker	48.522
Stendal	Grünland	2.381.490
Gesamt		43.810.554

Tabelle 2 Flächen der DBU

Naturerbe- fläche	Vertrag	Landkreis	Offenland in ha	Wald in ha	Gesamtfläche in ha
Biederitzer Busch	20.12.2011	Magdeburg	7	118	125
Goitzsche	18.05.2010	Anhalt-Bitterfeld	141	860	1.001
Ringfurther Elbauen	18.10.2012	LK Börde LK Jerichower Land LK Stendal	1.107	86	1.193
Glücksburger Heide	20.12.2011	LK Wittenberg	195	2.400	2.595
Kellerberge	18.10.2012	Altmarkkreis Salz- wedel	133	152	285
Kühnauer Heide	14.06.2012	LK Anhalt-Bitterfeld Dessau-Roßlau	84	862	946
Hohe Schrecke	29.06.2010	Burgenlandkreis	38	228	266
Oranien- baumer Heide	20.12.2011	LK Wittenberg Dessau-Roßlau	329	1.773	2.102
Roßlauer Elbauen	NN	Dessau-Roßlau	311	1.354	1.665
Zeitzer Forst	NN	Burgenlandkreis	*	*	855
Gesamt					11.033

* noch keine aufgeschlüsselten Daten vorliegend

Tabelle 3 Flächen der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

Landkreis	Datum Notarvertrag	Fläche in m ²
Salzlandkreis/Harz	20.07.2011	799.952
Anhalt-Bitterfeld	18.10.2011	704.159
Burgenlandkreis	18.10.2011	8.280
Halle	18.10.2011	1.580
Jerichower Land	20.07.2011	602.373
Magdeburg	26.05.2011	378.790
Mansfeld-Südharz	05.06.2012	4.709.504
Harz	26.05.2011	71.904
Harz	20.07.2011	303.489
Harz	15.03.2013	214.331
Saalekreis	18.10.2011	1.428.070
Saalekreis	13.12.2011	528.129
Saalekreis	13.12.2011	66.803
Saalekreis	16.10.2013	2.334.574
Stendal	20.07.2011	3.486.891
Wittenberg	26.05.2011	484.311
Wittenberg	13.12.2011	341.149
Gesamt		16.464.289

Tabelle 4 Flächen der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

Landkreis	Nutzung	Fläche in m ²
Salzlandkreis/Harz	Grünland	416.980
Salzlandkreis/Harz	Prozessschutz	278.719
Salzlandkreis/Harz	Wald	104.253
Anhalt-Bitterfeld	Grünland	375.657
Anhalt-Bitterfeld	Prozessschutz	131.296
Anhalt-Bitterfeld	Wald	197.421
Burgenlandkreis	Grünland	7.297
Burgenlandkreis	Prozessschutz	983
Halle	Prozessschutz	1.580
Jerichower Land	Grünland	584.274
Jerichower Land	Prozessschutz	350
Jerichower Land	Sonstige	3.404
Jerichower Land	Wald	14.345
Magdeburg	Grünland	70.800
Magdeburg	Prozessschutz	89.167
Magdeburg	Wald	218.823
Mansfeld-Südharz	Acker	2.406.070
Mansfeld-Südharz	Grünland	901.614
Mansfeld-Südharz	Prozessschutz	1.435.259
Mansfeld-Südharz	Sonstige	11.121
Mansfeld-Südharz	Wald	500
Saalekreis	Acker	16.797
Saalekreis	Grünland	1.580.893
Saalekreis	Prozessschutz	324.372
Saalekreis	Sonstige	173.551
Saalekreis	Wald	161.213
Harz	Grünland	122.626
Harz	Prozessschutz	52.262
Harz	Sonstige	214.331
Harz	Wald	229.574
Stendal	Acker	76.789
Stendal	Grünland	2.958.406
Stendal	Prozessschutz	242.638
Stendal	Sonstige	13.543
Stendal	Wald	214.241
Wittenberg	Acker	353.468
Wittenberg	Grünland	337.455
Wittenberg	Prozessschutz	117.219
Wittenberg	Sonstige	6.752
Wittenberg	Wald	36.066
Gesamt		14.482.109

Tabelle 5 Flächen der Naturstiftung David

Landkreis	Nutzung	Fläche in ha
Burgenlandkreis	Wald	80,8
	Halbtrockenrasen	87,4
	Acker und Grünland	14,1
Gesamt		182,3

Tabelle 6 Flächen des WWF

Landkreis	Übertragungs-jahr	Wald in ha	Grünland in ha	Acker in ha	Gewässerbereiche in ha	Gesamt
Dessau-Roßlau	(Rahmenvereinbarung 2012)	132,0	115,0		21,0	268,0
Dessau-Roßlau	2003	283,8	139,7			423,5
Anhalt-Bitterfeld	2003		1,0			1,0
	2011	0,5	69,4	12,9		82,8
Salzlandkreis	2011		6,6	0,2		6,8
Wittenberg	2011	1,1	47,1	12,4		60,6
Gesamt						842,7

Tabelle 7 Flächen des Vogelschutzkomitees

Landkreis	Fläche in ha
Altmarkkreis Salzwedel	20,5
Anhalt-Bitterfeld	52,8
Börde	4,3
Burgenlandkreis	42,5
Dessau-Roßlau	5,1
Halle-Saale	3,0
Harz	103,9
Jerichower Land	93,1
Magdeburg	0,3
Mansfeld-Südharz	83,4
Saalekreis	53,7
Salzlandkreis	15,7
Stendal	10,5
Wittenberg	13,0
Gesamt	501,8

Tabelle 8 Flächen des NABU Stendal

Landkreis	Fläche in ha
Stendal	56,8
Jerichower Land	62,5
Börde	19,0
Gesamt	138,3